

- Wirtschaftsgerechtigkeit kann dabey mit verpachtet, oder bey dem Verkaufe mit überlassen werden. In der Waisenhausbuchdruckerey ist das nähere zu erfahren.
- 6) In des Contributions, Receptor Winkels Behausung an der Holländischenstraße Ecke, gegen dem Modellhaus über, in der 4ten Etage eine Stube gemalt, Kammer, Küche und Platz für Holz zu legen, mit oder ohne Meubels, sogleich oder auf Ostern.
 - 7) In der Carlstraße in Nr. 91. bey dem Weißbindermeister Hiebenthal auf Ostern die bel Etage, bestehend aus 3 großen Stuben, wovon 2 tapeziert sind, sodann noch eine kleine Stube, 2 Kammern und 2 Küchen; die 3te Etage, bestehend aus 4 Stuben, wovon 2 tapeziert sind, 4 Kammern und eine Küche, nebst 2 geräumlichen Kellern und einem Holzstall.
 - 8) In einer angenehmen Gegend ein meublirt Wohn- und dergleichen Schlafzimmer, auch Küche und Boden, noch eine Stube und 2 Cabinets, mit oder ohne Meubels, zusammen oder getheilt, sogleich. In der Waisenhausbuchdruckerey erfährt man das weitere.
 - 9) Ein Garten vor dem Eblaischenthor, $1\frac{1}{2}$ M. 8 Rut. groß, an dem Goldfabrikanten Hrn. Wagner und Kaufmann Hrn. Nagel gelegen, soll verpachtet werden. In Nr. 711. auf dem Marktplatz ist sich deshalb zu melden. Cassel den 18ten December 1800,
 - 10) Bey der Witwe Krebsin in der Frankfurterstraße in Nr. 16. die bel Etage, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Platz für Holz, mit Meubels, sogleich.
 - 11) Auf dem Brink bey der Witwe Lampin Stube, Kammer und Küche vornheraus, auf Christtag oder Ostern.
 - 12) Der Franckische Garten vor dem Weserthor, welchen bisher die Madam Pügge in der Miethe gehabt, ist auf 3 oder mehrere Jahre zu vermietten, oder für ein annehmlisches Gebot aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich beym Eigenthümer in der Charitee melden.
 - 13) In dem ehemaligen Wonsghnschen Haus, dem Modellhaus gegen über, 3 Treppen hoch eine Stube, verschlossenen Vorgang und Küche, auch einen verschlossenen Boden, auf Neujahr.
 - 14) In des Schuhmachermeister Matthieu Behausung ein Logis mit Meubels in der untersten Etage, bestehet in 2 Stuben, 1 Bedientenstube, 1 Alkoven, 1 Garderobe, 3 Kammern und 2 Küchen.
 - 15) In des Kürschnermeister Wacks Behausung neben dem Rathhaus die 2te Etage.
 - 16) Bey dem Wäckermeister Wenzell vor der Schlacht ein Logis, bestehet in Stube, 2 Kammern und Küche, sogleich oder auf Ostern.
 - 17) Bey der Witwe Engelbrechtin ein Logis, bestehet aus 2 tapezierten Stuben, 1 Kammer, vornheraus, 1 Stube und 2 Kammern, hintenans, nebst Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch des Waschauses, sogleich.
 - 18) In der obersten Druelgasse in des Schuhmachermeistr. Kistner Behausung unten auf der Erden 1 Stube, Kammer, Küche und Schweinestall, eine Treppe hoch 1 Stube, Kammer und Küche; sogleich oder auf Christtag.

Personen, welche verlangt werden:

- 1) Eine adeliche Herrschaft wünscht, auf einem acht Stunden von Cassel gelegenen Gut, einen guten Bedienten der den Gärtnerdienst mit versehen, besonders aber in der Baumzucht recht geschickt seyn, und hierüber so wie über seinen biäherigen guten Lebenswandel gültige Zeugnisse aufzuweisen haben muß, in ihren Dienst zu erhalten. Die Waisenhausbuchdruckerey giebt weitere Nachricht.
- 2) Einen geschickten Gärtner, wünscht eine adeliche Herrschaft auf einem zwischen Marburg und Cassel gelegenen Gut, wenn er über seine gute Aufführung und über die erforderlichen Kenntnisse die gebührigen Zeugnisse aufweisen kann, in ihren Dienst zu haben. Die Waisenhausbuchdruckerey sagt wo,